



Presseaussendung Österreichische Billard Union (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

1. Dreiband-Bundesliga endet mit Heimsiegen von Meister Pottendorf und Vizemeister Neusiedl

27.04.2026. Der alte und neue Meister in der 1. Dreiband Bundesliga, Billard Sport Klub Pottendorf, hat seine erfolgreiche nationale Saison am vergangenen Wochenende mit einem abschließenden 8:0-Heimerfolg gegen den Grazer Billardklub ausklingen lassen.

Die stärkste Leistung in der letzten Ligapartie zeigte der deutsche Legionär Tay-Dien Truong, der in der Begegnung auf Position 3 den Grazer Martin Halbwirth mit 40:11 in 29 Aufnahmen bezwang. Pottendorf Obmann und Mannschaftsführer Herbert Szivacz setzte sich im Topspiel auf Position 1 gegen Christoph Oberberger mit 40:25 in 35 Aufnahmen durch. In der Höchstaufnahmezahl von 50 kamen auf Position 2 Dreiband-Einzelstaatsmeister Alexander Weiss (33:24 gegen Alexander Waltl) und Dominik Nebuda auf Position 4 (33:17 gegen Walter Herzog) zu den weiteren Siegen.

„Alles sind immer gut drauf und mir gefällt es daher in Pottendorf sehr sehr gut. Die Saison selber von mir war ein bisschen gemischt. Das war nicht ganz so toll aber das letzte Spiel hat mich versöhnlich gestimmt. Da ist es ganz gut gelaufen und es war ein toller Abschluss“ freute sich Tay-Dien Truong.

„Es war für mich die erfolgreichste Saison, die ich jemals in meiner Karriere gespielt habe mit dem Einzeltitel und auch dem Mannschaftstitel. Das ist eigentlich nicht mehr zu toppen. Ich habe sehr viel trainiert in den letzten 12 Monaten mit einem absoluten Weltklassemann, mit Martin Horn, momentan Nummer 3 der Welt. Er hat mir sehr viele Türen geöffnet in diesem Spiel und ich habe es geschafft, durch einige durchzugehen. Ich bin auch meinen Mannschaftskollegen dankbar, die mir natürlich sehr geholfen haben, den Mannschaftstitel zu holen. Das ist ein Verdienst des gesamten Kaders, und vor allem auch von unseren Legionären, die absolut Weltklasse sind“ sagte Alexander Weiss, würdigte aber auch die Gegnerschaft. „Die Konkurrenz schläft nicht. Wir sind nicht mehr der Jäger sondern seit einigen Jahren die Gejagten. Jeder ist topmotiviert gegen Pottendorf. Es ist den Eisenstädtern und auch den Neusiedlern gelungen uns zu bezwingen. Ich gratuliere ihnen herzlich. Das wird aber für uns auch wieder ein neuer Ansporn sein, in der neuen Saison wieder zur alten Stärke zurückzufinden und die Meisterschaft noch souveräner zu gestalten.“

Vorjahresvizemeister, Billardsportclub Neusiedl am See, auch in der heurigen Spielzeit auf Platz 2, beendete die nationale Saison mit einem 6:2-Sieg gegen Graz. Bester Mann bei den Burgenländern war Obmann und Mannschaftsführer Claus Maurer, der Christoph Oberberger mit 40:20 in 39 Aufnahmen distanzierte. Ferdinand Wiesauer (32:22 gegen Alexander Waltl) und Ungarn-Legionär Tamás Szolnoki (14:11 gegen Martin Halbwirth) holten die weiteren Siege für die Burgenländer in der Höchstaufnahmezahl. Auf Position 4 sorgte Walter Herzog mit einem 15:7-Sieg gegen Dreiband-Bundesliga-Debütant Josef Hütter für die Ehrenpunkte der Grazer.

Erneut acht Teams und zwei Legionäre

Die 1. Dreiband-Bundesliga umfasste in der Sportsaison 2025/26 wie in der Vorsaison acht Mannschaften. Gespielt wurde im klassischen Meisterschaftsmodus mit Hin- und Rückrunde. Jede Mannschaft absolvierte 14 Begegnungen (sieben Heim- und sieben Auswärtsspiele).

Für jede Begegnung wurden pro Team vier Spieler aus einem maximal zwölf Spieler umfassenden Kader zum Einsatz gebracht. Die Reihung der Kaderspieler erfolgte basierend auf ihrem in der vergangenen Saison erzielten besten Punktedurchschnitt. Alle vier Spiele im Rahmen einer Begegnung wurden auf 40 Punkte bei maximal 50 Aufnahmen ausgetragen.

Das Kontingent an einsatzberechtigten ausländischen Spielern wurde wie in der Vorsaison auf zwei Spieler limitiert. Diese Spieler mussten eine Spielberechtigung für den Verein am Saisonende beim Coupe d'Europe, der Champions League der Dreiband-Vereinsmannschaften Europas, vorweisen. Die Qualifikation für den seit 1959 ausgetragenen Coupe d'Europe schafften die beiden am Saisonende erstplatzierten Teams der 1. Dreiband-Bundesliga.

In diesem Jahr findet der Coupe d'Europe Dreiband vom 21. bis 26. Juli in Leça da Palmeira, Portugal statt und Titelträger Pottendorf setzt sich hohe Ziele.

„Wir wollen zeigen, dass auch Österreichische Klubmannschaften dort etwas gewinnen können. Mit den zwei Weltklasseleuten wie Martin Horn und Sameh Sidhom, weiters mit dem jungen Griechen Selevantas und zwei ganz starken nationalen Spielern wie Herbert Szivacz und Nikolaus Kogelbauer ist ganz klar unser Ziel unter den letzten vier Mannschaften zu sein“ gab Alexander Weiss die Marschrichtung auf internationaler Ebene vor.



Weitere Informationen:

1. Dreiband Bundesliga: <https://www.bsvoe.com/kalender/ligen-kalender/liga-kalender/nmc-id/53abddb01e5444f81f000039/>
Playlist 1. Dreiband Bundesliga 2025/26: https://www.youtube.com/playlist?list=PLHpe78nY-VT7Sg_6q6THWfse3GAfWzweW
Wikipedia Coupe d'Europe: https://de.wikipedia.org/wiki/Coupe_d%E2%80%99Europe
Dreiband Weltrangliste: <https://www.umb-carom.org/ranking>
Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen (c) Foto-credits entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 526 20 65
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at